

Presseinformation

19. April 2017

Philips zeigt innovative Ultraschall-Lösungen auf der 83. Jahrestagung der DGK

Hamburg – Vom 19. bis 22. April präsentiert Philips auf der 83. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) seine neuesten Lösungen für die Herzmedizin. Einen besonderen Schwerpunkt bilden dabei Innovationen für die Echokardiographie.

Die Idee, Ultraschall für die Diagnostik von Herzerkrankungen zu nutzen, entstand in den 1950er Jahren. Für ihre ersten Untersuchungen liehen sich die beiden Schweden Dr. Inge Edler und Carl Hellmuth Hertz damals ein Materialprüfgerät von einer Schiffswerft aus. Heute ist die Echokardiographie als wichtigstes bildgebendes Verfahren in der Kardiologie unentbehrlich. Dies verdankt sie nicht zuletzt technischen Innovationen wie der Live-3D-TEE von Philips.

Live-3D-TEE der nächsten Generation

2007 hat Philips die erste Live-3D-Schlucksonde für die transösophageale Echokardiographie (TEE) auf den Markt gebracht und mit dieser Pionierleistung zur Entwicklung des Ultraschalls in der Kardiologie maßgeblich beigetragen. „Nun ist es Zeit für einen Generationenwechsel“, erklärt Bastian Werminghoff, Director Business Group Ultrasound Philips DACH. „Die neue, leistungsstärkere Live-3D-TEE X8-2t kann Interventionalisten noch besser dabei unterstützen, trotz zunehmender Komplexität der Prozeduren, steigender Fallzahlen und Kostendruck eine optimale Patientenversorgung zu gewährleisten.“

Die TEE ist die Methode der Wahl zur nichtinvasiven Echtzeit-Darstellung der Morphologie und Funktion des Herzens bei Patienten mit strukturellen Herzerkrankungen, zum Beispiel Herzklappenerkrankungen, Defekten des Vorhofseptums oder hypertropher Kardiomyopathie. Für immer mehr dieser Patienten, allen voran ältere Menschen mit hohem Operationsrisiko, stellen katheterbasierte Eingriffe eine schonende Alternative zu offenen chirurgischen Therapien dar. Die Live-3D-TEE X8-2t macht Diagnostik und Entscheidungsfindung, Intervention sowie Erfolgskontrolle einfacher und effizienter. Hinzu kommt der Gewinn an Präzision durch eine verbesserte Auflösung. „Live Analysen des 3D-Farb-Dopplers erlauben räumliche Flussanalysen in Echtzeit auch bei Rhythmusstörungen oder Tachykardie“, erklärt Dr. med. Ralph Stephan von Bardeleben, Oberarzt Kardiologie I am Zentrum für Kardiologie der Universitätsmedizin Mainz. Durch die Kombination von Sonde und nSight-Technologie des EPIQ 7 erreicht der Anwender sehr hohe Volumenraten, und zwar ohne Notwendigkeit einer EKG-Triggerung. Außerdem sind Farbdarstellungen dank One Beat Acquisition sehr schnell mit hoher Auflösung möglich. Die Live-3D-TEE X8-2t ist für das Ultraschallsystem EPIQ 7 von Philips erhältlich.



Weitere Ultraschall-Neuheiten für die Kardiologie

Mit der Micro TEE S8-3t präsentiert Philips eine pädiatrische TEE-Sonde für Säuglinge ab einem Körpergewicht von 2,5 Kilogramm. Natürlich ist die Miniaturvariante mit einem Durchmesser von nur fünf Millimetern auch eine Option für Menschen, die Probleme beim Schlucken herkömmlicher Sonden haben. Sie stellt eine Komplettierung des Philips TEE-Portfolios dar, das nun Sonden für Patienten jeden Alters umfasst.

Mit dem EPIQ Release Evolution 3.0 verbessert Philips die Leistung seines Premium-Ultraschallsystems EPIQ 7 in der transthorakalen und transösophagealen Echokardiographie. Möglichkeiten zur Workflow-Optimierung, komfortabler zu bedienende Bildbearbeitungswerkzeuge und der MaxVue Full HD-Monitor mit über einer Million zusätzlichen Pixeln machen es dem Anwender einfacher, das Potential der Live-3D-Bildgebung im klinischen Alltag voll auszuschöpfen. Dieses Ziel verfolgt Philips ebenfalls mit der Erweiterung seines Live-3D-Portfolios um das Highend-System Affiniti 70.

Mehr zu Philips auf der 83. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie:
www.philips.de/dgk

Weitere Informationen für Journalisten:

Kerstin Zimmermann
PR Managerin Health Systems
Philips GmbH Market DACH
Mobil: +49 (0) 171/81 80 186
E-Mail: kerstin.zimmermann@philips.com

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens mit Hauptsitz in den Niederlanden ist es, die Gesundheit der Menschen zu verbessern und sie mit entsprechenden Produkten und Lösungen in allen Phasen des Health Continuum zu begleiten: während des gesunden Lebens, aber auch in der Prävention, Diagnostik, Therapie sowie der häuslichen Pflege. Die Entwicklungsgrundlagen dieser integrierten Lösungen sind fortschrittliche Technologien sowie ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von medizinischem Fachpersonal und Konsumenten. Das Unternehmen ist führend in diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie bei Gesundheitsprodukten für Verbraucher und in der häuslichen Pflege. Philips beschäftigt etwa 71.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte mit seinem Gesundheitstechnologie-Portfolio in 2016 einen Umsatz von 17,4 Milliarden Euro. Mehr über Philips im Internet: www.philips.de